

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20967	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.08.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	9450,0402	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Weidengehölz mit Röhricht. Heterogen gestalteter Biotop mit großen baumförmigen Weiden im Norden (Silber-W. bis 12m, Fahl-W. bis 17m), Stammdurchmesser bis ca 1m), Weidengebüsch mit Erlen in der Mitte und gehölzlosen Bereichen im Süden (Aufteilung tendenziell), in enger Verzahnung mit Schilfröhricht, das stellenweise ruderalisiert und/oder mit Zaunwindenmatten überzogen ist. Mittelhohe Weidenbäume sind aus vor längerer Zeit umgestürzten größeren Bäumen aufgewachsen. Im Biotop befindet sich auch ein Stück ehemalige Obstwiese. Eine Bewertung mit 8 wäre denkbar gewesen, wenn nicht das Drüsige Springkraut als Störungszeiger und Neophyt so reichlich vertreten wäre.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
4					
1	1			Ja	50 %
2		WW	Weiden-Auwald (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				45 %
2		NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3				5 %
2		EHO	Obstgarten (2000)		
3		b	Brache, keine Nutzung (b)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Göhlbachtal	
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, Park mit Wanderweg	
<b>Rechtswert (X)</b>	563721	<b>Hochwert (Y)</b>
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>NSG / ND / LSG</b>		<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>
<b>FFH-GEBIET</b>		
<b>Wasserschutzgebiet</b>		

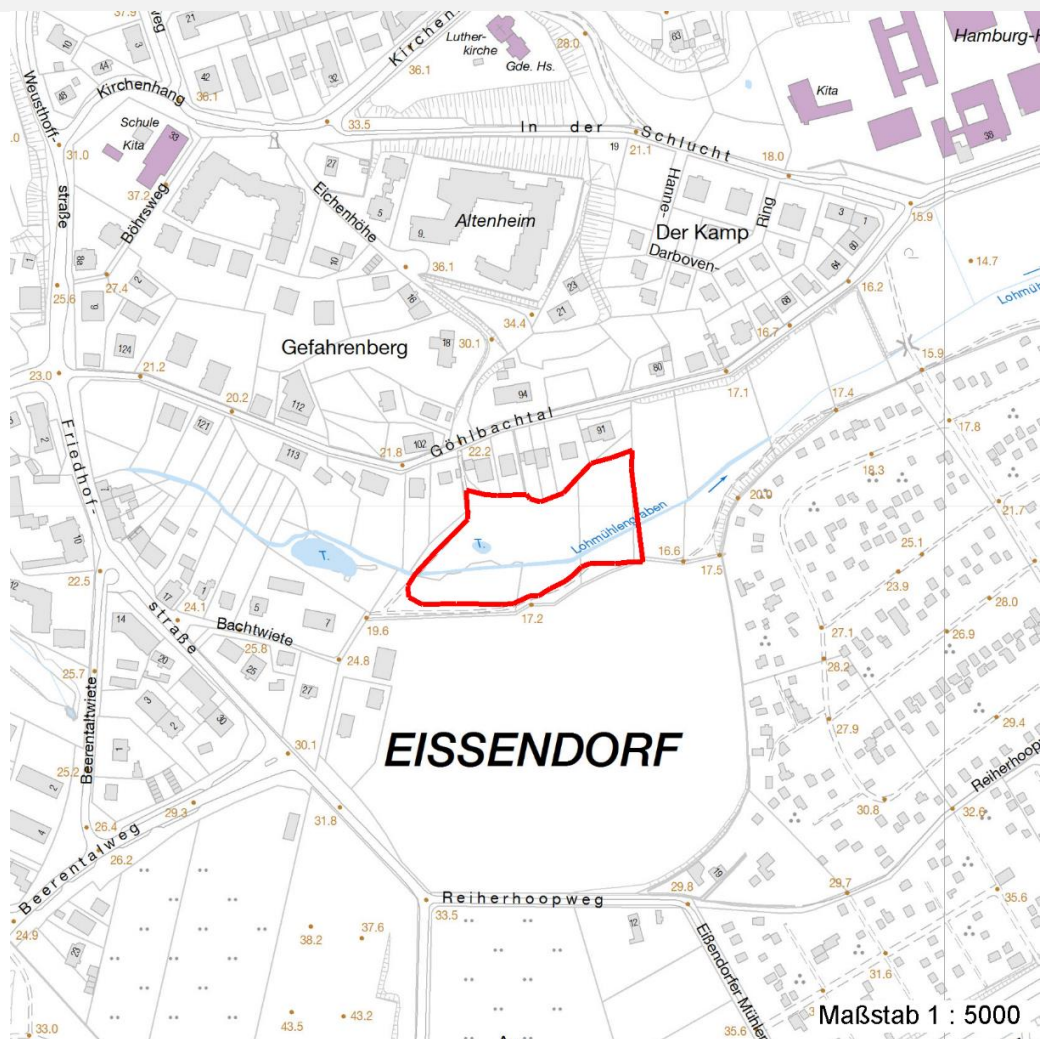
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20967	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	30
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.08.2002	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9450,0402	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20967	20985	6222	36	20.10.2009	K	6224	30
20967	20878	6222	24	15.10.1985	<	6224	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6172	0	6222_36_230802_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Gefahr der Austrocknung bei Vertiefung des Lohmühlengrabens.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20967	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9450,0402	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	<p>Sein Wasser scheint sehr nährstoffreich zu sein.                      Entwässerung                      Eutrophierung                      Gewässerbelastung                      + Struktureichtum                      + wenig betreten                      - Springkraut                      Bedeutung für das Landschaftsbild                      Bedeutung für den Biotopverbund                      Bedeutung für die Erholung                      Entwicklungspotenzial</p>
zoologisch bedeutsame Strukturen	<p>Naturnahes Element in beeinträchtiger Umgebung                      Alte Bäume mit Höhlen                      Alte Obstbäume                      Blütenreiche Fluren                      Nasse Mulden</p>
Bedeutung für Tiergruppe	<p>Holzbewohnende Insekten                      Mollusken                      Vögel                      Amphibien</p>
Maßnahmen	<p>Insekten, allgemein                      Ausreißen des Drüsigen Springkrauts? Das dafür notwendige intensive Betreten würde wahrscheinlich mehr Schaden als Nutzen bringen. Die Störung des Biotops wird außerdem nicht durch Symptombeseitigung behoben.                      (Allg. Hinweis zur Springkrautbekämpfung: vor der Blüte ausreißen, Pflanzen aus Biotop entfernen, andernorts kompostieren - falls nicht möglich wenigstens mit "den Füßen nach oben" lagern, um eine sonst leicht erfolgende Wiederbewurzung zu verhindern.)                      Verminderung der Nährstofffracht des Lohmühlengrabens (wo wird was eingeleitet?)                      Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1                      Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13                      natürliche Dynamik zulassen - 3.3                      Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4</p>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20967
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9450,0402
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei**      6222\_36\_230802\_1.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Bachaue		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Talsole
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20967
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6222 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9450,0402
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S													
Salix spec. (Weide)	7	X		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		S													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		-											V		
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20967
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9450,0402
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Obstgarten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	EHO
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein